

ADRESSE

UNESCO-Welterbe Zollverein
Areal C [Kokerei], Mischanlage [C70]
Arendahls Wiese, 45141 Essen

ANFAHRT

Straßenbahn KulturLinie 107

Ab Essen Hbf Richtung Gelsenkirchen bzw. ab Gelsenkirchen Hbf Richtung Essen bis Haltestelle »Zollverein«, von dort ca. 7 Minuten Fußweg

S-Bahn Linie 2

Ab Dortmund Hbf Richtung Duisburg Hbf bzw. ab Duisburg Hbf Richtung Dortmund Hbf bis Bahnhof Essen »Zollverein Nord«, von dort ca. 5 Minuten Fußweg

PKW (Anfahrtsadresse)

Arendahls Wiese, 45141 Essen (Parkplatz C)

BUCHUNG UND INFORMATION

besucherdienst@ruhrmuseum.de oder Tel. 0201 24681 444

RUHR TOURISMUS

Mehr Infos rund um die Metropole Ruhr erhalten Sie bei unserem Partner. Infohotline Tel. 01806 181620

(€ 0,20 pro Anruf aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunkpreise max. € 0,60 pro Anruf)

www.ruhr-tourismus.de

ÖFFNUNGSZEITEN / EINTRITT / FÜHRUNGEN

täglich, Mo–So 10–18 Uhr
10 €, ermäßigt 7 €, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre frei sowie Schüler- und Studierendengruppen im Rahmen einer Führung, Gruppenermäßigungen und Kombitickets erhältlich an der Tageskasse

Die Ausstellung ist weitestgehend barrierefrei zugänglich.

Audioguide

3 € (Deutsch und Englisch)

Gruppenführungen

90 Minuten, 70 € plus 8 € Eintritt pro Person, Schüler- und Studierendengruppen 50 €, Fremdsprachen auf Anfrage

Öffentliche Führungen

Mo–Fr 11 Uhr, Sa/So 14 Uhr,
90 Minuten, 3 € pro Person plus Eintritt

BEGLEITPROGRAMM

Weitere Veranstaltungsangebote finden Sie in unserem Veranstaltungsflyer oder unter www.1914-ausstellung.de.

KATALOG

ca. 400 Seiten mit 400 Abbildungen, Klartext Verlag, Essen 2014, ISBN 978-3-8375-1147-5, 29,95 €



www.1914-ausstellung.de



Bitte nutzen Sie den Parkplatz C.

Der Haupteingang befindet sich direkt am Parkplatz. Von dort aus geht es mit der Standseilbahn in die Ausstellung.

»1914 – Mitten in Europa. Das Rheinland und der erste Weltkrieg« ist ein Projekt des LVR-Dezernats Kultur und Umwelt mit verschiedenen Partnern. Schirmherrin des Projektes ist Ute Schäfer, Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen.



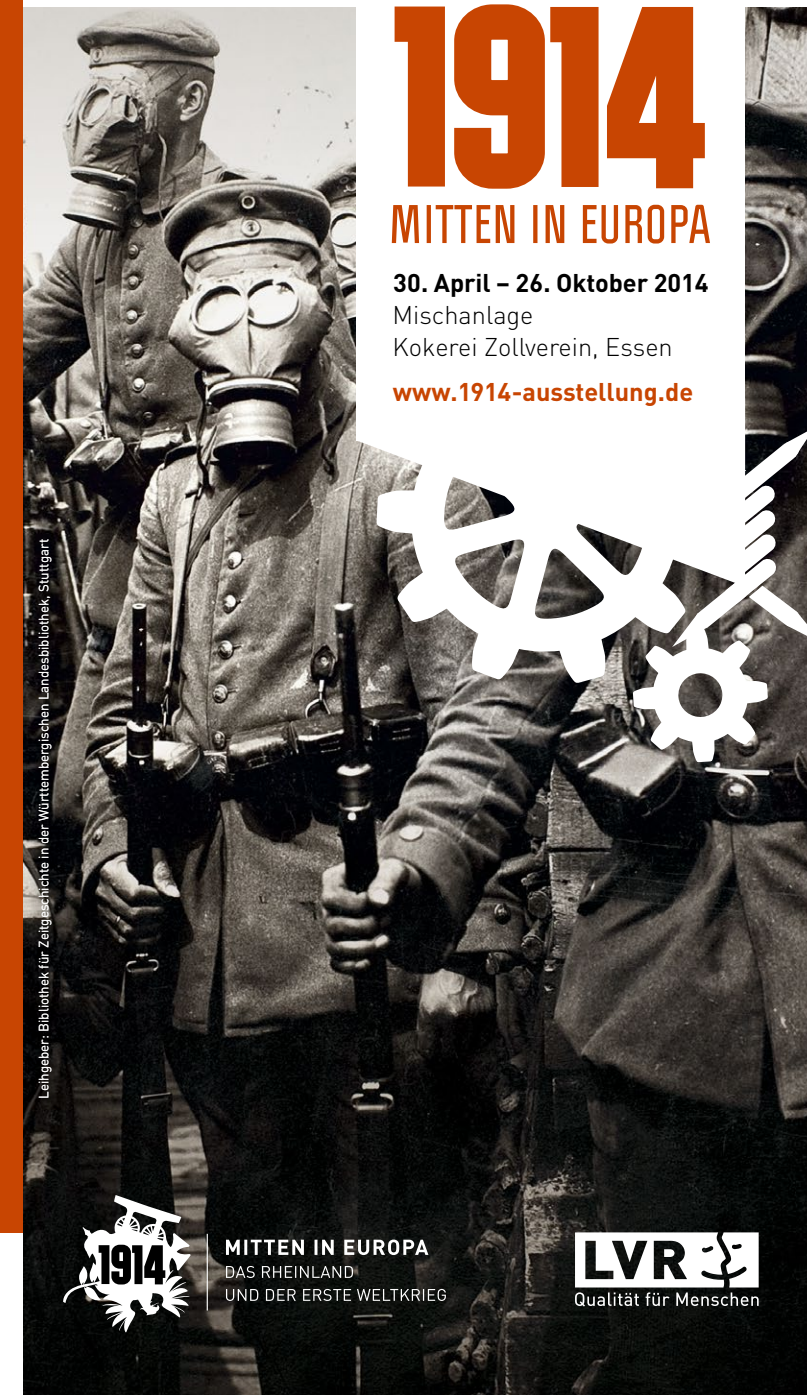
1914

MITTEN IN EUROPA

30. April – 26. Oktober 2014

Mischanlage
Kokerei Zollverein, Essen

www.1914-ausstellung.de



Leihgeber: Bibliothek für Zeitgeschichte in der Württembergischen Landesbibliothek, Stuttgart



Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



STIFTUNG ZOLLVEREIN



MITTEN IN EUROPA
DAS RHEINLAND
UND DER ERSTE WELTKRIEG

LVR
Qualität für Menschen

1914

MITTEN IN EUROPA

Das LVR-Industriemuseum und das Ruhr Museum zeigen vom 30. April bis 26. Oktober 2014 in der Mischanlage der Kokerei auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen die Ausstellung »1914 – Mitten in Europa«. Anlass ist der hundertste Jahrestag des Ausbruchs des Ersten Weltkrieges, der wie kaum ein anderes Ereignis die Geschichte Europas, Deutschlands und auch der Rhein-Ruhr-Region geprägt hat. Dabei richtet sich der Fokus nicht nur auf den Krieg selbst, sondern auch auf die Epoche der Jahrhundertwende, die Zeit zwischen 1880 und 1930, mit ihren dramatischen gesellschaftlichen Umwälzungen, die den Aufbruch in die Moderne markieren.

Die Ausstellung zeigt eindrücklich die Ambivalenz dieser Zeit, die Janusköpfigkeit der Moderne zwischen »Avantgarde und Aggression«. Sie präsentiert den Aufbruch des Rheinlandes und des Ruhrgebietes am Vorabend des Ersten Weltkrieges mit den technischen, gesellschaftlichen und kulturellen Errungenschaften. Sie zeigt aber auch die Schrecken des industriellen »modernen« Krieges, dessen Waffen zu großen Teilen in der Rhein-Ruhr-Region produziert wurden und dessen Gewalt mit Hunger, Revolution und Besatzung in die Region zurückkehrte. Und sie stellt die Durchsetzung der modernen Ideen in den 1920er Jahren und die Etablierung der Rhein-Ruhr-Metropole vor.

Die Ausstellung präsentiert mehr als 2.500 Exponate, vor allem aus den Sammlungen des LVR-Industriemuseums und des Ruhr Museums, aber auch von über 200 teils überregionalen und internationalen Leihgebern. Die Spannweite der Exponate reicht von künstlerischen, wissenschaftlichen und technischen Errungenschaften über Rüstungsprodukte und Propagandastücke bis hin zu Repräsentationen und persönlichen Zeugnissen der beteiligten Personen und gesellschaftlichen Gruppen.

Ausstellungsort ist die Mischanlage der ehemaligen Kokerei Zollverein, das wohl spektakulärste Gebäude auf dem Welterbe Zollverein. Die drei Ebenen des ehemaligen Kohlespeichers mit seinen riesigen Hallen und rohen Betonwänden versinnbildlichen schon durch ihre Materialität und Monumentalität die technischen Möglichkeiten, aber auch die Gewalttätigkeit der Moderne. Die Mischanlage war 1999 Ort der Abschlussveranstaltung der Internationalen Bauausstellung Emscherpark und ist in den letzten Jahren baulich ertüchtigt worden. Mit der Ausstellung »1914 – Mitten in Europa« wird sie dauerhaft als Ausstellungsgebäude neu eröffnet.

Die Ausstellung ist Teil des vom Landschaftsverband Rheinland mit zahlreichen Partnern organisierten Verbundprojektes »1914 – Mitten in Europa. Das Rheinland und der Erste Weltkrieg«, das sich in unterschiedlichsten Aspekten dem Krieg selbst, aber auch der Modernisierung in Kunst und Gesellschaft am Vorabend des Ersten Weltkrieges widmet. Sie wird auf Zollverein von einem umfangreichen Kulturprogramm mit Führungen, Audioguides, Vorträgen, Lesungen, Filmabenden und Exkursionen begleitet. Zur Ausstellung erscheint ein umfangreicher, stark bebildeter Katalog im Essener Klartext Verlag.

